

WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

WARNSTREIK !

Arbeitgeber lehnen wesentliche Forderungen ab!

Am 25. Februar 2022 haben die seit langem terminierten Tarifverhandlungen zwischen ver.di und der VKA für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst begonnen.

Einige Forderungen wurden durch die VKA bereits im ersten Termin abgelehnt, so die Verbesserung der Eingruppierung bei Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen, sowie zur Entlastung der Beschäftigten.

Auch und gerade die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst waren nicht nur in den letzten Monaten durch die Pandemie mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Trotz der vielfach beschworenen Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit gibt es noch keine Bereitschaft zu grundlegenden Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst. Daher müssen wir – trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen – den Arbeitgebern deutlich machen, dass unsere Forderungen wichtig und richtig sind!

Wir fordern von den kommunalen Arbeitgebern in der VKA:

- Verbesserungen der Arbeitsbedingungen
- Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel
- Finanzielle Anerkennung der Arbeit

Die detaillierten Forderungen wurden den Arbeitgebern am 25. Februar 2022 vorgestellt.

Wir rufen daher Tarifbeschäftigte* im Sozial- und Erziehungsdienst im Bezirk Frankfurt am Main und Region zum Warnstreik auf!
(ausgenommen sind Jahrespraktikant*innen, PivAs und Reinigungskräfte)

**am Dienstag, den 08. März 2022
(von Dienstbeginn bis Dienstende)**

Treffpunkt: 10 Uhr im Gewerkschaftshaus in Frankfurt

Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!

Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!

*Aufgerufen sind Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes, die unter die Regelungen die §§ 1,2 der Anlage zu § 56 TVöD, §§ 52, 53 (BT-B) (VKA) sowie Teil B Abschnitt XXIV. der Entgeltordnung VKA zum TVöD fallen

MEHR BRAUCHT MEHR

ver.di